

## **Aufruf von Ulrich Seidel, Carillonneur in Erfurt, Deutschland „Glockenspiele für das Klima“**

Ich rufe alle Carillonneure in Deutschland auf, mit musikalischen Mitteln zwei wichtige internationale Klima-Konferenzen zu unterstützen, indem sie im **Zeitraum vom 11. bis 13. Oktober und vom 6. bis 17. November** das Leitmotiv der Sinfonischen Dichtung „Die Regentrude“ von Klaus Wüsthoff (\*1922) auf ihren Carillons während eines Live-Konzertes zu Gehör bringen.

Die Aufführung dieser Komposition ist lizenzgebühren-frei. Die Noten sind auf der Webseite zu finden.

Wissenschaftlich ist unbestritten, dass die zunehmende Klimaerwärmung insbesondere auf die exzessive Verbrennung fossiler Brennstoffe zurückgeht. Im Pariser Klimaschutzabkommen hatte sich die Weltgemeinschaft 2015 darauf geeinigt, die gefährliche Erderwärmung in einem weltweiten Kraftakt in den nächsten Jahrzehnten zu bremsen und so dramatische Folgen wie Dürren und einen Anstieg der Weltmeere zu mildern. Doch durch den Ausstieg der USA unter Präsident Trump ist dieses Ziel („Zwei-Grad-Ziel“) in Gefahr.

**Mit dem landesweiten Projekt „Klima-Glockenspiel“ möchte ich einen Beitrag leisten und Gesellschaft, Politik und Industrie, aber auch jeden einzelnen Bürger an die Verantwortung gegenüber der Umwelt erinnern.**

**Das Projekt startet am 11. Oktober 2017 aus Anlass der in Potsdam stattfindenden Konferenz „Impact World 2017“ und dem 25. Jubiläum des dortigen Klimafolgenforschungs-Instituts unter Prof. Hans-Joachim Schellnhuber und läutet dann die Weltklimakonferenz ein, die im November in Bonn stattfindet. Das Projekt wird persönlich unterstützt von Herrn Professor Schellnhuber. Weitere renommierte Institutionen unterstützen diesen Aufruf.**

Deutschland besitzt landesweit derzeit 49 beispielbare Carillons in 42 Städten. Überall sollen an bestimmten Tagen die „Klimaglocken“ läuten, bis hin zur Bonner Konferenz. Sowohl das Bonner Carillon als auch das Carillon in Potsdam (Garnionskirche) werden Teil dieses nationalen Projektes sein. Weitere Städte wie Kiel und Erfurt haben bereits ihre Teilnahme signalisiert. Auch in Apolda (Glockenspiel am Stadthaus) werden die „Klima-Glocken“ erklingen.

Die Musik für dieses Projekt hat der 95-jährige Berliner Komponist Klaus Wüsthoff komponiert, es handelt sich dabei um ein Leitmotiv aus seiner Sinfonischen Dichtung „Die Regentrude“ nach dem Märchen von Theodor Storm, ein Werk, das wiederum am 14. Januar 2018 im Konzerthaus Frankfurt/Oder mit dem Brandenburgischen Staatsorchester unter Howard Griffith und Martina Gedeck als Sprecherin uraufgeführt wird unter Anwesenheit von Prof. Schellnhuber.

### **Impacts World 2017 in Potsdam: 11. bis 13. Oktober 2017**

Impacts World ist die führende internationale Konferenz über Vielfalt und Bedeutung der Klimafolgenforschung heute. **IW2017** folgt aus der ersten Impacts World 2013, die in Potsdam stattfand, die Forscher und Interessengruppen zusammenführt und eine Ära der wirklich integrierten fachübergreifenden Klimafolgenforschung einleitet.

Impacts World präsentiert nicht nur die Auswirkungen des Klimawandels in wissenschaftlichem Verständnis, wobei ein besonderer Fokus auf die wichtigsten und dringenden politischen Fragen des Tages liegt, sondern richtet einen Blick auf die Herausforderungen, die für diese Forschungsgemeinschaft bestehen. Sie bietet genügend Zeit für eingehende Gespräche und engagierte Arbeitsgruppen. Im Jahr 2017 wird die Konferenz darauf abzielen, die wirklichen Kosten des Klimawandels abzuschätzen, indem sie vier wesentliche Herausforderungen für die Aggregation und Quantifizierung von Klimawandelrisiken und Klimawandelwirkungen berücksichtigt.

Zudem wird während der IW2017 auch das 25-jährige Bestehen des **Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung** (PIK) gewürdigt.

### **Die 23. Weltklimakonferenz in Bonn: 6. bis 17. November 2017**

Die 23. Weltklimakonferenz 2017 findet in Deutschland unter der Präsidentschaft der Fidschi-Inseln statt. Diplomaten, Politiker und Vertreter der Zivilgesellschaft aus aller Welt werden sich im November 2017 in Bonn treffen.

# Klima-Glocken

nach dem Leitthema der sinfonischen Dichtung  
"Die Regentrude"

Klaus Wüsthoff (\*1922)

♩ = 60 ruhige Viertel

> ad lib. Oberstimme oktavier/en/etwas nachschlagen

sempre *f* maestoso

7

> rit. - - - -

Klaus Wüsthoffs Komposition "Klima - Glocken" für Carillon soll die Öffentlichkeit an die Verantwortung für das Weltklima erinnern und an die Dringlichkeit des Festhaltens am "Zwei-Grad-Ziel" als Ziel internationaler Klimapolitik.

Das musikalische Thema dieser Carillon-Komposition ist ein Leitmotiv aus der Sinfonischen Dichtung "Die Regentrude", die der Komponist nach dem gleichnamigen Kunstmärchen von Theodor Storm verfasst hat. In einer absteigenden Bewegung lassen die Glockenklänge an fallenden Regen denken, unterbrochen von zwei markanten Schlägen, die an das Einhalten des "Zwei-Grad-Ziels" erinnern sollen.

In der Chromatik des absteigenden Themas liegt auch ein Moment von Gefahr, eine Ungewissheit, was wohl kommen mag. Das markante Glockenthema wird ein- und ausgeläutet von vereinzelt Schlägen, die sich, leise beginnend, zum Thema hin steigern, doch am Ende wieder verebben; ein offener Schluß, ein Fragezeichen, wie es wohl weiter gehen mag mit dem Planeten - eine Mahnung und ein Appell an die Verantwortung jedes Einzelnen.